



Karate Dojo SC – Eschenbach

ZEITUNGSBERICHTE



Sechs Blau-, Braun- und Schwarzgurtträger führten die Kinder beim Schnuppertraining in den Karatesport ein. Zum Abschluss gab es eine Demonstration besonderer Art: Spalten eines Holzbretts durch Handkantenschlag. Bild: rn

Fallschule und Partnertraining

SCE-Karatekas bieten Schnupperkurs für Ferienkinder an

Eschenbach. (rn) Spielerische Einlagen, einfache Karateübungen und anschauliches Informationsmaterial zu den verschiedenen Karatearten gehörten zum Schnuppertraining, das SCE-Spartenleiter Werner Brüchner im Rahmen des Ferienprogramms anbot. Sechs Blau-, Braun- und Schwarzgurtträger nahmen sich der Kinder und Jugendlichen an.

Trainer Christian Brüchner machte darauf aufmerksam, dass bei Karate „etwas Konzentration und Disziplin schon erforderlich ist“. Er stellte den Sport vor, der sich in Grundschule, Partnertraining, freien Kampf und Kata mit 27 festgelegten Bewegungs-

abläufen gliedert. Zur Einstimmung zeigten die Karatekas einfache Angriffs- und Verteidigungsaktionen, für die feste Wettkampfregele bestehen.

Es folgten Spiele zum Aufwärmen, zur Körperbeherrschung und Koordination sowie Partnerübungen. Eifrig übten die „Schnupperer“ das Abrollen im Rahmen der Fallschule und zeigten sich motiviert bei Blockübungen zur Abwehr von Schlägen. Danach wurden Gerätschaften für Waffen-Karate und die Ausrüstung (Hand- und Fußschutz) für Kumite (Zweikampf) vorgestellt. Interesse zeigten die Kinder am regelmäßigen Training, das am Freitag, 16. September, beginnt.

Quelle: DER NEUE TAG, Oberpf. Kurier Weiden, Nr. 189, 18. August 2005